

Artikel vom 14.01.2019

Europawahl am 26.5.2019

Lassen wir uns Europa gänzlich kaputtmachen?

Als CSU haben wir die einmalige Chance mit dem Spitzenkandidaten **Manfred Weber** nicht nur Politik **FÜR** Europa zu machen, als **Kommissionspräsident** könnte er noch effektiver gegen die Schädlinge Europas tätig werden.

Es ist einfach nur Dummheit, wenn einzelne politische Gruppierungen den europäischen Bürgerinnen und Bürger einreden wollen, Nationalismus wäre eine Antwort auf die globalen Bedrohungen der europäischen Länder.

Und dies auf allen politischen Bereichen. Schon allein in der Wirtschaftspolitik müssen die europäischen Länder zusammen stehen, gerade angesichts der Übermacht von USA und China, die in der Wirtschaftspolitik nichts unversucht lassen, Europa mundtot zu machen.

Wenn wir in Europa wirtschaftlich schwächer werden, warum sollen dann die globalen Player Rücksicht auf europäische Länder nehmen? Schon beim Thema Datenschutz mussten wir in Europa lernen, dass Internet-Giganten keine Rücksicht auf nationale Gesetzgebungen nehmen. Erst dann, wenn Europa in Geschlossenheit Strafmaßnahmen androht, sind diese Internet-Giganten bereit, von ihren egoistischen Positionen abzurücken.

Verfolgen Sie mit uns auch die Statements von Manfred Weber, derzeit Vorsitzender der EVP-Fraktion im **Europäischen Parlament**, Kandidat für den **Kommissionspräsidenten**

auf [Twitter](#)

seiner [Webseite](#)

auf dem [CSU-Dashboard](#)

Auch [Monika Hohlmeier, MdEP](#) - wir erinnern uns an ihren starken Auftritt bei unserem [CSU-Jahresempfang](#) am 13.1.19 in der OTH - hat eine klare Meinung zu den Bedrohungen, denen Europa ausgesetzt ist. Das letzte, was wir brauchen, ist eine Schwächung Europas, Flüchtlingsdiskussion hin oder her.

[Christian Doleschal](#), auf Platz 5 der CSU-Europa-Liste, Vorsitzender Junge Union Oberpfalz, kandidiert für das Europa-Parlament. Seine [Tweeds](#) und [Posts auf FB](#)

